

Solothurner Zeitung

abo+ GEMEINDEVERSAMMLUNG

Kriegstetter Souverän sagt Ja zum Kauf des Bankgebäudes – und damit auch Ja zur gemeinsamen Verwaltung dreier Gemeinden

Die Kriegstetter Einwohnerinnen und Einwohner haben dem Kauf des Baloise-Gebäudes an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstagabend zugestimmt. Darin soll eine gemeinsame Gemeindeverwaltung für Halten, Oekingen und Kriegstetten installiert werden.

Rahel Meier

24.03.2023, 13.10 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Das Bankgebäude an der Hauptstrasse 60 soll per 1. Januar 2024 von der Gemeinde Kriegstetten übernommen werden.

Bild: Hanspeter Bärtschi

Auf der Traktandenliste der ausserordentlichen Gemeindeversammlung in Kriegstetten stand nur ein Traktandum: Kauf Liegenschaft Hauptstrasse 60. Der Gemeinderat beantragte den Kauf des Baloise-Gebäudes für 3,55 Millionen Franken und einen Kredit von 180'000 Franken für den Umbau der heutigen Schaltherhalle in eine gemeinsame Gemeindeverwaltung für Halten, Oekingen und Kriegstetten.

«Die heutige Gemeindeversammlung ist wohl eine der wichtigsten, denn wir bestimmen damit über unsere Zukunft und auch die Zukunft der Gemeinden Halten und Oekingen», machte Gemeindepräsident Simon Wiedmer deutlich. Tatsächlich waren Beat Gattlen, der Gemeindepräsident von Halten, und Etienne Gasche, der Gemeindepräsident von Oekingen, auch als Gäste an der Versammlung, ebenso zwei Vertreter der Baloise.

Wiedmer zeigte den Stimmberechtigten nochmals kurz die Gründe auf, die für den Kauf sprechen würden. Das eine ist das heutige Verwaltungsgebäude an der Haltenstrasse 8, das viel zu klein sei und wegen der Raumaufteilung keine optimalen Arbeitsabläufe erlaube. Ebenso fehle es an Besprechungs- und Sitzungszimmern. Regelmässig werde die Gemeinde zudem gerügt, weil die Sicherheit im Schaltherbereich ungenügend sei.

Vorhaben ist zentral für die weiteren Schritte

Zudem haben die Gemeinderäte Halten, Oekingen und Kriegstetten vor rund einem Jahr eine Absichtserklärung

für eine vertiefte Zusammenarbeit unterzeichnet, in der die Ausgestaltung einer gemeinsamen Gemeindeverwaltung ein zentraler Punkt ist. Damit können künftig auch die Stellvertretungen – die heute in jeder Gemeinde fehlen – gewährleistet werden.

Infoabend für die Bevölkerung zur vertieften Zusammenarbeit der drei Gemeinden im Sommer 2022.

Bild: José R. Martinez

Schon vorher hatte die Gemeinde Kriegstetten das Gespräch mit den Verantwortlichen der Baloise gesucht und signalisiert, dass man interessiert sei, das Gebäude zu kaufen oder sich einzumieten. In der Zwischenzeit haben beide Parteien eine Absichtserklärung unterschrieben, in der der Verkauf an die Gemeinde abgesichert werde.

Auch finanziell sei das Vorhaben tragbar, so Wiedmer. Aufwand und Ertrag in der Erfolgsrechnung seien fast kostenneutral und der Kauf ziehe keine Steuererhöhung

nach sich. «Dass wir das Gebäude kaufen können, ist ein Glücksfall, und es ist eine einmalige Gelegenheit für Kriegstetten, Halten und Oekingingen.»

Und bevor die Diskussion zum Eintreten eröffnet wurde, sagte er: «Bisher haben die Kriegstetterinnen und Kriegstetter den eingeschlagenen Weg zur Zusammenarbeit mit Halten und Oekingingen unterstützt. Wer hinter diesem Projekt steht, müsste jetzt auch Ja sagen zum Kauf des Gebäudes.»

Tatsächlich gab es nur einen Stimmberechtigten, der dem Kauf sehr kritisch gegenüberstand. Jörg Pfister stellte einen Antrag auf Rückweisung des Geschäftes. Er fand aber keine Unterstützung. Ursula Kauz fand es schade, dass nur wenig über das Gebäude als solches erzählt worden sei. Immerhin sei es ein Gebäude, das von Fritz Haller gebaut worden sei und das unter Schutz stehe.

Die Schlussabstimmung ergab dann ein deutliches Resultat: Sechs Personen lehnten den Kauf ab, zwei enthielten sich und 55 Anwesende stimmten zu. Damit sollte das Gebäude per 1. Januar 2024 von der Gemeinde übernommen werden. Mitte 2024 würden die drei Gemeindeverwaltungen zusammengeführt.

Wiedmer informierte zudem darüber, dass die drei Gemeinderäte Halten, Oekingingen und Kriegstetten einstimmig entschieden hätten, Fusionsabklärungen in Auftrag zu geben und den eingeschlagenen Weg so weiterzuverfolgen.

Mehr zum Thema

abo+ BUNDESFEIER OEKINGEN

Erste gemeinsame Bundesfeier der Hoek-Gemeinden mit dem Appell an innere Werte und Selbstverantwortung

Marlene Sedlacek · 02.08.2022

ZUSAMMENARBEIT

Die Gemeinderäte sind sich einig: Gemeinsamer Schulhausneubau ist das Richtige

Rahel Meier · 29.11.2022

Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >

abo+ KLIMASCHUTZ-ABSTIMMUNG

Nach dem Angriff ruft er Bundesrat Röstli an: Dieser Newcomer soll für die SVP das Klimagesetz bodigen

Benjamin Rosch · 04.05.2023



abo+ SWG STRATEGIE

SWG-Interimschef Lars Losinger: «Wir müssen uns auf eine sichere Energieversorgung fokussieren»

Interview: Andreas Toggweiler · 04.05.2023



abo+ BUCHEGGBERG

Schnottwil will wieder ein Primarschulstandort sein – doch wie viel soll und will der Bucheggberg in neue Schulhäuser investieren?

Gundi Klemm · 04.05.2023



abo+ HANDELSKAMMER

«Vorsichtig optimistisch»: Warum die Solothurner Wirtschaft nun mit mehr Zuversicht in die Zukunft blickt

Sven Altermatt · 04.05.2023



AUFGEPASST

Kantonspolizei Solothurn verrät Blitzer-Standorte: Hier wird diese Woche geblitzt

04.05.2023



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.